

## PREISE UND INFORMATIONEN

### ABO-Preise 2019/2020

ABO für 8 Vorstellungen	ABO-Preis	Ermäßigter ABO-Preis <small>(Schüler, Studenten, Azubis, Inhaber des Saarlouiser Familien- und Sozialpasses)</small>
Parkett A (Kat.1)	151 €	117 €
Parkett B und Logen, Reihen 1 - 3, jeweils Pl. 1 + 2 (Kat.2)	140 €	106 €
Parkett C und Logen, Reihen 1 - 3, jeweils ab Pl. 3 (Kat.3)	123 €	89 €

### Freiverkaufs-Preise

Musiktheater / Show / Tanz / Oper / Operette	Preis	Ermäßigter Preis <small>(Schüler, Studenten, Azubis, Inhaber des Saarlouiser Familien- und Sozialpasses)</small>
Parkett A (Kat.1)	28 €	22 €
Parkett B und Logen, Reihen 1 - 3, jeweils Pl. 1 + 2 (Kat.2)	26 €	20 €
Parkett C und Logen, Reihen 1 - 3, jeweils ab Pl. 3 (Kat.3)	23 €	17 €

  

Schauspiel	Preis	Ermäßigter Preis <small>(Schüler, Studenten, Azubis, Inhaber des Saarlouiser Familien- und Sozialpasses)</small>
Parkett A (Kat.1)	25 €	19 €
Parkett B und Logen, Reihen 1 - 3, jeweils Pl. 1 + 2 (Kat.2)	23 €	17 €
Parkett C und Logen, Reihen 1 - 3, jeweils ab Pl. 3 (Kat.3)	20 €	14 €

**Wahlabonnement 2019/2020:** Das Wahlabonnement gewährt **ab der Buchung von mindestens 3 Veranstaltungen** aus den Angeboten der großen Theaterreihe einen **Preisnachlass in Höhe von 20 %** im Vergleich zu den Freiverkaufspreisen.

**Ermäßigung:** Für Schüler, Studenten und Inhaber des Familien- und Sozialpasses wird eine **Ermäßigung von 6 €** pro Karte angeboten.

Weitere Informationen erteilt das Kulturamt Saarlouis unter:  
Theater am Ring, Kaiser-Friedrich-Ring 26, 66740 Saarlouis  
Tel.: 0 68 31 / 6 98 90 13 oder 6 98 90 16, E-Mail: [kulturservice@saarlouis.de](mailto:kulturservice@saarlouis.de)

Bildquellen: Loredana La Rocca, Kim Hyung Jae, Art Stage, Bo Lahola, Anatol Kotte, Tom Philippi



# THEATER-ABO 2019/2020

erhältlich ab 3. September 2019





### 11.10.2019, 19.30 Uhr – Vincent will Meer

Das Theaterstück nach dem gleichnamigen Film von Florian David Fitz. Berührend, witzig und respektvoll wird hier vom Leben dreier Menschen mit Handicap erzählt. Es war der letzte Wunsch von Vincents Mutter: Noch einmal ans Meer. Deshalb ist Vincent jetzt fest entschlossen, zumindest ihre Asche an die italienische Küste zu bringen. Doch zuerst muss der am Tourette-Syndrom leidende Vincent aus der psychiatrischen Klinik ausbrechen, in die ihn sein Vater eingewiesen hat. Zusammen mit der magersüchtigen Marie und dem zwangsnervösen Alex klaut er das Auto der Ärztin und macht sich auf die Reise nach Italien. Mit Christopher Ammann, Till Demtroeder, Angelina Häntsch, Moritz Leu, Marina Weiß. (Hamburger Altonaer Theater)

### 25.10.2019, 19.30 Uhr – Rigoletto

Eine Oper von Giuseppe Verdi, die 1851 am Teatro La Fenice in Venedig uraufgeführt wurde. Rigoletto war schon bei der Uraufführung ein überwältigender Erfolg und wurde in den nächsten Jahren an fast allen europäischen Opernhäusern gespielt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das Libretto häufig als „Schauerstück“ und die Musik als triviale „Leierkastenmusik“ kritisiert; heute ist der Rang von Rigoletto beim Publikum wie bei den Fachleuten unbestritten. Die Oper gehört zum festen Repertoire der Moldawischen Nationaloper, die weltweit gastiert und durch professionelles Können zu überzeugen weiß. (Art Stage GmbH, Würzburg)

### 03.12.2019, 19.30 Uhr – Die Schneekönigin

Nach der Märchenvorlage von Hans-Christian Andersen hat die Librettistin Franziska Steiof eine phantasievolle Bühnenfassung geschaffen. Als Kay von einer verzauberten Spiegelscherbe in Herz und Augen getroffen wird, kehrt er sich von seiner Freundin Gerda ab, wird bitter und böse, und lebt fortan bei der grausamen Schneekönigin. Gerda, von inniger Liebe angetrieben, setzt sich seine Rettung fest in den Kopf. Auf ihrer Reise macht sie eine Reihe illustrier Begegnungen und gewinnt dabei neue Verbündete. Das live singende und musizierende Ensemble, ein wunderschönes Bühnenbild, phantasievolle Kostüme und die klassische-poetische Sprache bescheren einen unvergesslichen Abend. (agon Theaterproduktion, München)

### 06.12.2019, 19.30 Uhr – Dornröschen

Schön, anmutig, elegant und von höchster technischer Präzision ist dieses Ballett, das selbst der Komponist Pjotr Iljitsch Tschaikowski für sein bestes Werk hielt. Es wurde 1890 in Sankt Petersburg uraufgeführt. Die Handlung beruht in weiten Teilen auf dem Märchen „La belle au bois dormant“ von Charles Perrault aus dem Jahre 1696. Im Mittelpunkt steht Prinzessin Aurora, die von einer bösen Fee verflucht wird und schließlich in einen 100-jährigen Schlaf fällt, aus dem nur ein Prinz sie erlösen kann. Es tanzt das moldawische Nationalballett, welches seit seiner Gründung 1957 für hohe tänzerische Qualität und Stilbewusstsein im klassischen Repertoire steht. (Art Stage GmbH, Würzburg)

### 18.01.2020, 19.30 Uhr – Bella Figura

Beziehungskomödie von Yasmina Reza. Eigentlich will der Mittvierziger Boris nur mit seiner ohnehin von ihm genervten Geliebten Andrea vor dem geplanten Schäferstündchen Essen gehen. Beim Verlassen des Parkplatzes fährt er eine ältere Dame an, die heute ihren Geburtstag feiert. Es ist ihr zwar nichts passiert, doch sie gehört zum Bekanntenkreis von Boris' Ehefrau und schnell begegnet er im Beisein seiner Geliebten bekannten Gesichtern. Der Rest des Abends ist das reinste Fegefeuer der Peinlichkeiten und Fettnäpfchen. Es entfaltet sich, zum Amüsement der Zuschauer, eine perfekt gebaute Komödie des eskalierenden Horrors. Mit Doris Kunstmann, Heio von Stetten, Julia Hansen u.a. (Konzertdirektion Landgraf GmbH, Titisee-Neustadt)

### 09.02.2020, 18.00 Uhr – Tod eines Handlungsreisenden

Drama in zwei Akten und einem Requiem von Arthur Miller  
Der kleine Vertreter Willy Loman wird nach Jahrzehnten zermürbenden Berufslebens von seiner Firma als nicht mehr verwendungsfähig entlassen. Seine Familie ist ihm schon lange fremd. Besonders seine beiden Söhne Happy und Biff, denen Loman das Streben nach materiellem Erfolg als einzigen Weg zum Glück eingepflicht hat, sind eine Enttäuschung, denn auch sie haben es, wie ihr Vater, zu nichts gebracht. Als Biff nun gegen die Lebenslügen seines Vaters revoltiert, spitzt sich der Familienkonflikt immer weiter zu, bis Loman schließlich nur noch einen einzigen Ausweg sieht. Eine Inszenierung von Harald Demmer, mit Helmut Zierl in der Titelrolle. (Konzertdirektion Landgraf GmbH, Titisee-Neustadt)

### 07.03.2020, 19.30 Uhr – Tour de Farce

Der Autor Herb und seine Gattin Rebecca befinden sich auf Promotion-Tour für sein Buch „Ehe währt für immer“. In der zehnjährigen Entstehungsphase dieses Buches ist ihre Ehe allerdings den Bach runter gegangen. Das soll aber niemand erfahren. Eine Boulevard-Reporterin und ihr Kameramann sind ihnen auf der Spur. Dann treffen sie auf Rebeccas Jugendliebe, der mit seiner Geliebten im selben Hotel abgestiegen ist. Das Versteckspiel wird zur Farce. Sechs Frauen-Figuren und vier Männer-Figuren, gespielt von zwei Schauspielern (Caroline Kiesewetter und Tim Grobe), durchleben in einem Hotelzimmer alle Höhen und Tiefen des Lebens. (Hamburger Kammerspiele)

### 26.04.2020, 11.00 Uhr – Deutsche Radiophilharmonie SB/KL

Die Deutsche Radio Philharmonie ist eine Fusion zweier Orchester: dem Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken (SR) und dem Rundfunkorchester Kaiserslautern (SWR). Im Jahr 2020 wäre Beethoven 250 Jahre alt geworden. So steht das Jahr ganz im Zeichen seiner Musik, auch in Saarlouis. Auf dem Programm stehen die Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a, das Violinkonzert D-Dur op. 61 und die 8. Sinfonie F-Dur op. 93. Als Solistin brilliert die britische Violonistin Chloë Hanslip, die seit ihrem zweiten Lebensjahr Geige spielt, mit 5 Jahren von Yehudi Menuhin entdeckt wurde und bereits mit 10 Jahren in der New Yorker Carnegie Hall und der Londoner Royal Albert Hall spielte. Am Pult der Deutschen Radio Philharmonie steht Ivo Hentschel, erster Kapellmeister an der Komischen Oper Berlin.